

Newsletter

11.01.2025



HELGE MASCH
GÄRTNER UND NATURFOTOGRAF

Moin

und herzlich willkommen zu dieser ersten Newsletter-Ausgabe.

Der Spät-Herbst und der Winter sind nicht meine favorisierten Jahreszeiten, um mit meinem Fotoapparat durch die Natur zu streifen. Entweder nass und divers grau oder sonnig, aber eiskalt, sodass meine Gelenke einfrieren. So nutze ich diese Wochen, um die Bilder der vergangenen Fotosaison zu sortieren und zu bearbeiten und dabei ganz automatisch Pläne für neue Foto-Projekte im Frühling zu schmieden. Die Beschäftigung mit den Fotos lässt mich dann in Gedanken auf eine sommerliche Insel reisen - das tut richtig gut.



Bei der Bildbearbeitung stelle ich immer wieder fest, welche Möglichkeiten in RAW-Fotos stecken. Die Kameras entwickeln recht anständig ins jpg-Format, doch wenn man die Bilder in Kamera-Raw selbst entwickelt und dann die Ergebnisse vergleicht, ist es kaum zu glauben, dass es sich um dieselbe Fotografie handelt. Auch, wenn das „Entwickeln von Hand“ etwas zeitaufwändig ist, möchte ich auf die Ergebnisse nicht verzichten.



Die Angebotsflut im Dezember oder vielleicht auch der Weihnachtsmann haben dem einen oder anderen eine neue System- oder Spiegelreflexkamera beschert. Die ersten Bilder aus mit dem Automatik sind gut geworden. Aber der Unterschied beim Betrachten und Vergleichen der neuen Bilder mit den alten Handyfotos ist nicht sehr groß. Deprimierendes Fazit: Das einzige, was sich geändert hat, ist das Gewicht der Fotoausrüstung. Von nun an sollte man sich mit dem Gedanken anfreunden, die Regie nicht der Kamera zu überlassen, sondern die Bilder selbst zu gestalten. Raus aus dem Automatikmodus heißt die Lösung. Die gute Nachricht für alle, die sich nicht sicher sind, was Blende, Verschlusszeit und ISO-Wert bedeuten: Ich biete auch in diesem Jahr wieder Fotokurse und Workshops an.

Eine pdf-Datei mit allen Terminen finden Sie laufend aktualisiert unter diesem Link:

<https://www.helgemasch.de/download/helge-masch-termin-2025.pdf>



Ich liebe es, Fragen zu stellen, um interessante Antworten zu erhalten! Seit meiner frühesten Kindheit liebe ich das Fragewort „Warum“! Es kann manchmal nerven, wenn man mit seinem Latein am Ende ist, und doch führt es, so kindlich es auch ist, auch im Erwachsenenalter zu manchmal erstaunlichen Antworten. Und so sollte man sich bei allem, was man plant oder bereits umsetzt, fragen: "WARUM? Ich wette, die Antwort macht das Ergebnis besser. So ist es auch beim Fotografieren oder bei der Gartenarbeit: Warum tue ich mir das eigentlich an? Weil es Spaß macht!



Ich hoffe, Ihnen hat dieser erste Newsletter gefallen? Vielleicht mögen Sie mir Fragen senden, für die Sie sich im nächsten Newsletter eine Antwort wünschen? Vielleicht treffen wir uns bei einem Online- oder Präsenz-Angebot in diesem Jahr? Oder wir laufen uns bei den [Norddeutschen Naturfototagen](#) in Waren an der Müritz über den Weg? Eine Veranstaltung, die ich im letzten Jahr entdeckt und sehr genossen habe.



Helge Masch